



Jan M. Boelmann  
Lisa König

# Übertragungen der Bildungspläne Baden-Württemberg

## Sekundarstufe Klasse 7, 8 & 9

Stand 2021



Prof. Dr. Jan M. Boelmann & Dr. Lisa König

Website zum Modell: [www.bolive.de](http://www.bolive.de)

Übertragungen – Sekundarstufe 7, 8 und 9 (G-Niveau)

**Leitgedanken**

**primär affektiv**

**primär kognitiv**

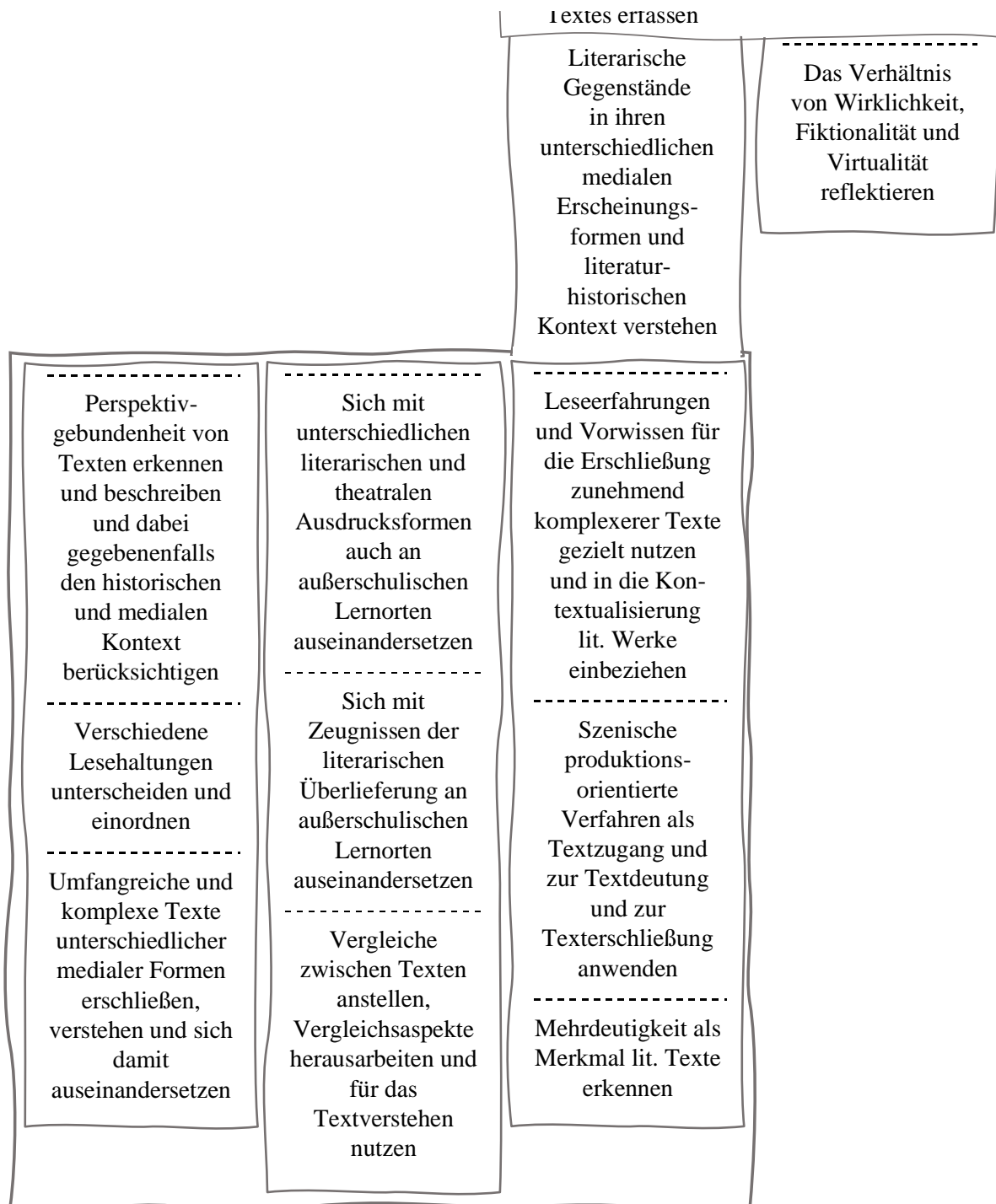
emotiv/ motivational	Wissen (deklarativ)	Können (prozedural)	Bewusstheit (metakognitiv)
<p>Literaturästhetik</p> <p>Auseinander- setzung mit anthropologischen Grundfragen</p> <p>Auseinander- setzung mit Vielfalt / fremden Kulturen / Vertrautem vs. Anderem</p> <p>Selbst- &amp; Fremdverstehen</p> <p>Persönlichkeits- entwicklung durch Literatur</p> <p>Entwicklung von Lesefreude</p> <p>Förderung von Selbst- wahrnehmung und Empathiefähigkeit</p>		<p>Leseverstehen entwickeln</p> <p>Literarische Vorlagen als Ausgangspunkt für Prävention und Gesundheits- förderung nutzen</p> <p>Fremde Perspektiven einnehmen und das Denken und Fühlen literarischer Figuren nachvollziehen</p>	<p>Medien und ihre ästhetischen Qualitäten reflektieren</p>

**Prozessbezogene Kompetenzen**  
**Lesen**

**primär affektiv**

**primär kognitiv**

emotiv/ motivational	Wissen (deklarativ)	Können (prozedural)	Bewusstheit (metakognitiv)
Literaturästhetik	Bedingungen von Textverstehensprozessen kennen <sup>1</sup>	Bedingungen von Textverstehensprozessen erkennen und in Bedeutungszuschreibungen berücksichtigen	Bedingungen von Textverstehensprozessen reflektieren
Sich mit der Darstellung von Lebensentwürfen und Lebenswirklichkeiten in Texten auseinandersetzen	Interpretations- und Analysemethoden kennen <sup>1</sup>	Interpretations- und Analysemethoden anwenden und nutzen	Interpretations- und Analysemethoden reflektieren
	Verstehensstrategien kennen <sup>1</sup>	Verstehensbarrieren mithilfe geeigneter Strategien überwinden	Verstehensbarrieren wahrnehmen <sup>1</sup>
	Lesetechniken und Methoden der Texterschließung kennen <sup>1</sup>	Lesetechniken und Methoden der Texterschließung gezielt einsetzen	Textverstehen als dynamischen Prozess der Bedeutungsgenerierung reflektieren
	Vorwissen aufbauen <sup>1</sup>	Vorwissen aktivieren und produktiv einsetzen	
		Sprachliche Gestaltungsmittel in ihre Wirkungszusammenhänge erkennen und dabei die ästhetische Qualität eines Textes erfassen	Texte als gestaltete Produkte begreifen
		Literarische Gegenstände	
			Das Verhältnis von Wirklichkeit



## Prozessbezogene Kompetenzen

### Sprechen und Zuhören

#### primär affektiv

emotiv/  
motivational

#### primär kognitiv

Wissen  
(deklarativ)

Können  
(prozedural)

Bewusstheit  
(metakognitiv)

Sich an (lit.)  
Gesprächen  
konstruktiv  
beteiligen und  
Gesprächsregeln  
einhalten

Fähigkeiten zum  
aktiven Zuhören  
entwickeln

Texte szenisch  
gestalten

Auch im  
interkulturellen  
Dialog eigene  
und fremde  
Wahrnehmungen  
unterscheiden

Kommunikation  
beurteilen:  
kriterienorientiert  
das eigene  
Gesprächs-  
verhalten und das  
anderer  
beobachten,  
reflektieren und  
bewerten

**Prozessbezogene Kompetenzen**  
**Schreiben**

**primär affektiv**

**primär kognitiv**

**emotiv/  
motivational**

---

Emotionen und Befindlichkeiten ausdrücken und dabei angemessene sprachliche Mittel nutzen

**Wissen  
(deklarativ)**

---

**Können  
(prozedural)**

---

Informationen aus linearen und nichtlinearen Texten zusammenfassen und kohärent darstellen

**Bewusstheit  
(metakognitiv)**

---



---

Übernahmen aus fremden Texten klar kennzeichnen (Zitat, indirekte Rede) und in den eigenen Text integrieren

---

Argumente mit plausibler Begründung formulieren und durch geeignete Belege, Beispiele und Beweise stützen

---

Kritisch zu eigenen und fremden Texten Stellung nehmen

---

Schlussfolgerungen ziehen und begründet Stellung nehmen

---

Formale und sprachlich stilistische Gestaltungsweise von Texten und deren Wirkung an Beispielen darstellen

---

Textdeutungen begründen und belegen

---

Gestaltend interpretieren und dabei die Ergebnisse einer Textuntersuchung nutzen

---

Produktionsorientiertes Schreiben als Mittel der Textaneignung und Interpretation nutzen

---

Inhalt auch längerer Texte knapp, eigenständig und adressatenorientiert wiedergeben

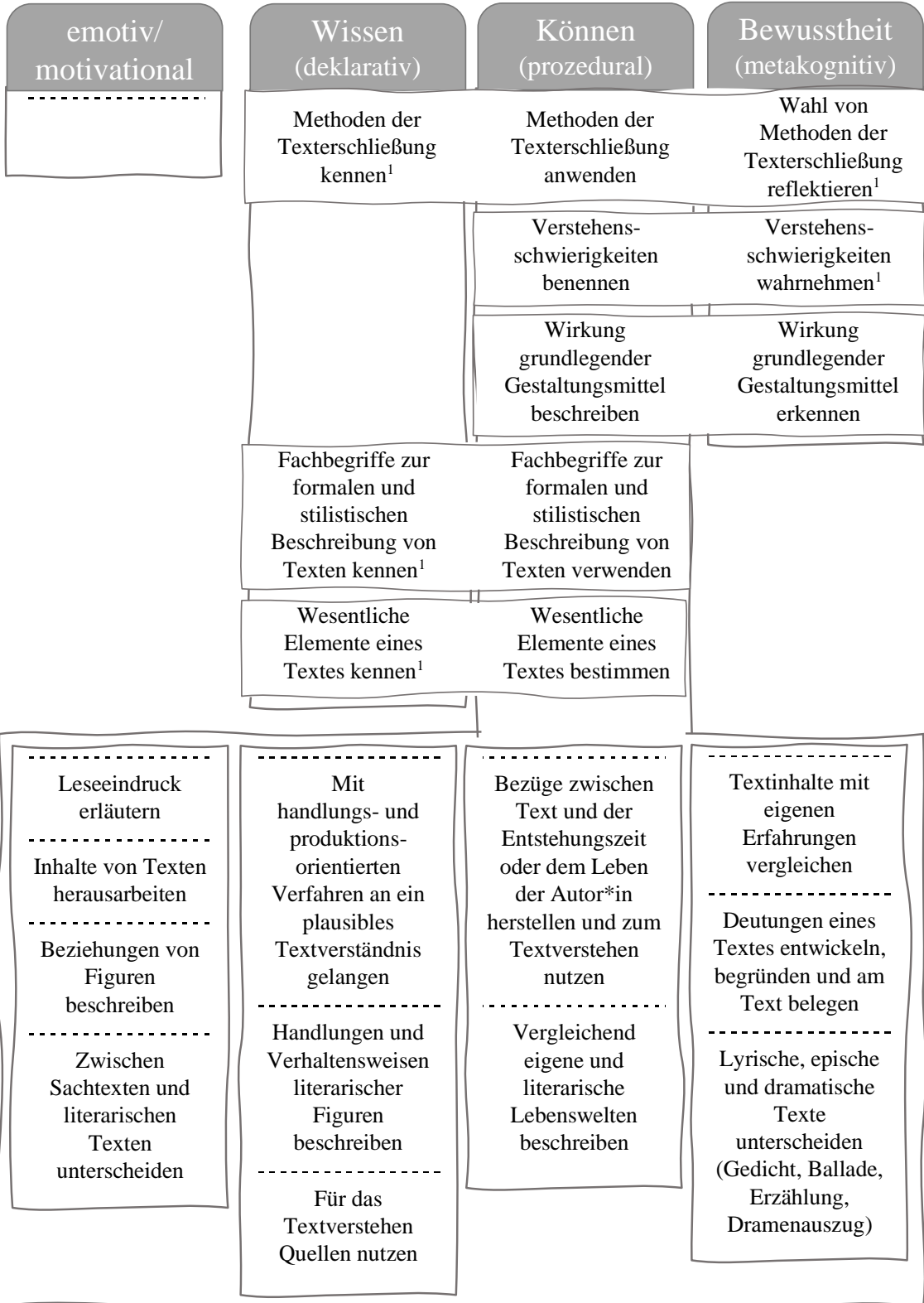
---

Argumente zu einer Argumentationskette verknüpfen und gewichten, sowie Gegenargumente formulieren, prüfen und einbeziehen

**Inhaltsbezogene Kompetenzen**  
**3.2.1 Texte und andere Medien**  
**3.2.1.1 Literarische Texte**

**primär affektiv**

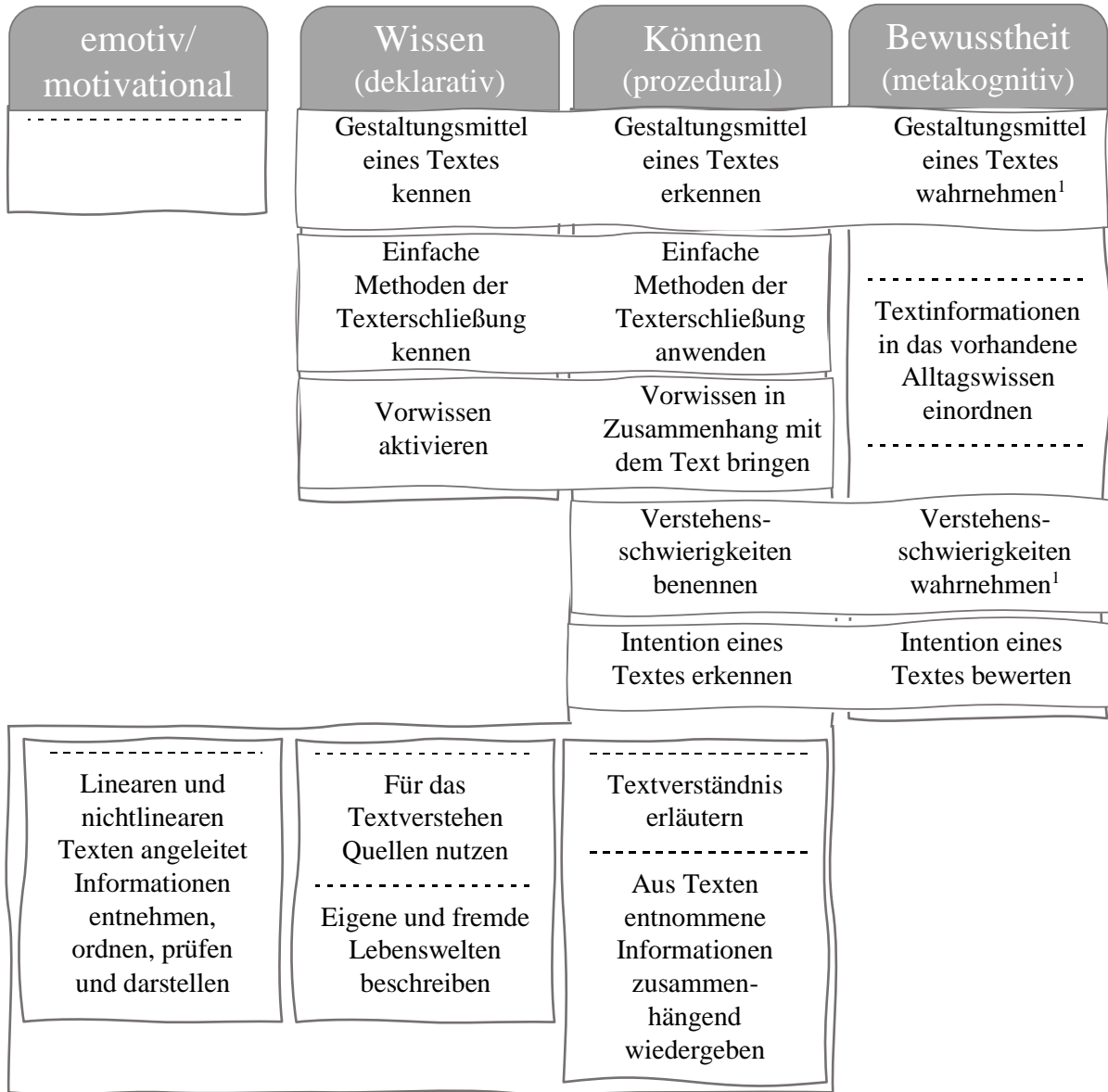
**primär kognitiv**



**Inhaltsbezogene Kompetenzen**  
**3.2.1 Texte und andere Medien**  
**3.2.1.2 Sach- und Gebrauchstexte**

**primär affektiv**

**primär kognitiv**





**Inhaltsbezogene Kompetenzen**  
**3.2.1 Texte und andere Medien**  
**3.2.1.3 Medien**

**primär affektiv**

**primär kognitiv**

emotiv/  
motivational

---

Wissen  
(deklarativ)

---

Können  
(prozedural)

Lebens-  
wirklichkeit von  
Realitäts-  
darstellungen und  
der Darstellung  
fiktionaler Welten  
in Medien  
unterscheiden

Bewusstheit  
(metakognitiv)

Unterschied  
zwischen  
Lebenswirklichkeit  
und fiktionaler bzw.  
medialer Darstellung  
wahrnehmen<sup>1</sup>

---

Medien  
hinsichtlich ihrer  
Darbietungsform  
und  
Kommunikationsf  
unktion  
beschreiben

---

Eine literarische  
Vorlage medial  
umformen

---

Ersten  
Gesamteindruck  
eines Films oder  
Hörspiels  
beschreiben und  
begründen

---

Text-Bild-  
Zusammenhänge  
erläutern

---

Inhalte eines  
Films oder  
Hörspiels  
wiedergeben

---

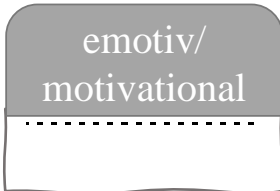
Die Handlung von  
Hörspielen oder  
Filmen erläutern  
und dabei  
wesentliche  
Darstellungsmittel  
eines Mediums  
beschreiben und  
deren Wirkung  
erläutern

## Inhaltsbezogene Kompetenzen

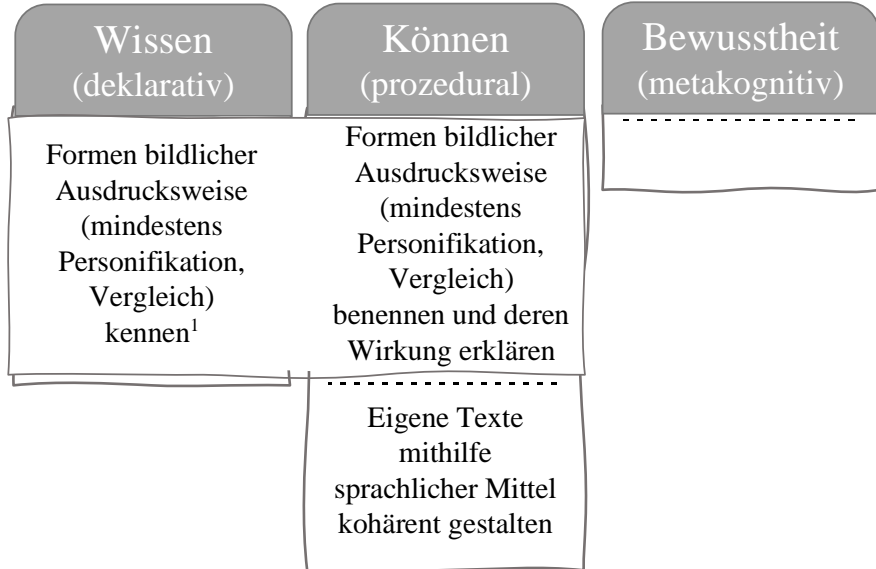
### 3.2.2 Sprachgebrauch und Sprachreflexion

#### 3.2.2.1 Struktur von Äußerungen

#### primär affektiv



#### primär kognitiv

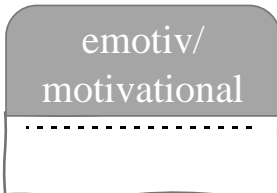


## Inhaltsbezogene Kompetenzen

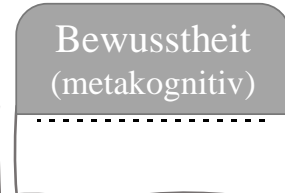
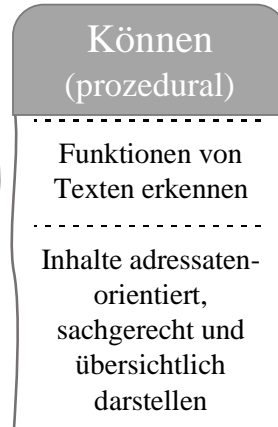
### 3.2.2 Sprachgebrauch und Sprachreflexion

#### 3.2.2.2 Funktion von Äußerungen

#### primär affektiv



#### primär kognitiv



Übertragungen – Sekundarstufe 7, 8 und 9 (M-Niveau)

**Leitgedanken**

**primär affektiv**

**primär kognitiv**

**emotiv/  
motivational**

---

Literaturästhetik

---

Auseinander-  
setzung mit  
anthropologischen  
Grundfragen

---

Auseinander-  
setzung mit  
Vielfalt / fremden  
Kulturen /  
Vertrautem vs.  
Anderem

---

Selbst- &  
Fremdverstehen

---

Persönlichkeits-  
entwicklung durch  
Literatur

---

Entwicklung von  
LeseFreude

---

Förderung  
von Selbst-  
wahrnehmung und  
Empathiefähigkeit

**Wissen  
(deklarativ)**

---

**Können  
(prozedural)**

---

Leseverstehen  
entwickeln

---

Literarische  
Vorlagen als  
Ausgangspunkt  
für Prävention und  
Gesundheits-  
förderung nutzen

---

Fremde  
Perspektiven  
einnehmen und  
das Denken  
und Fühlen  
literarischer  
Figuren  
nachvollziehen

**Bewusstheit  
(metakognitiv)**

---

Medien und ihre  
ästhetischen  
Qualitäten  
reflektieren

## Prozessbezogene Kompetenzen

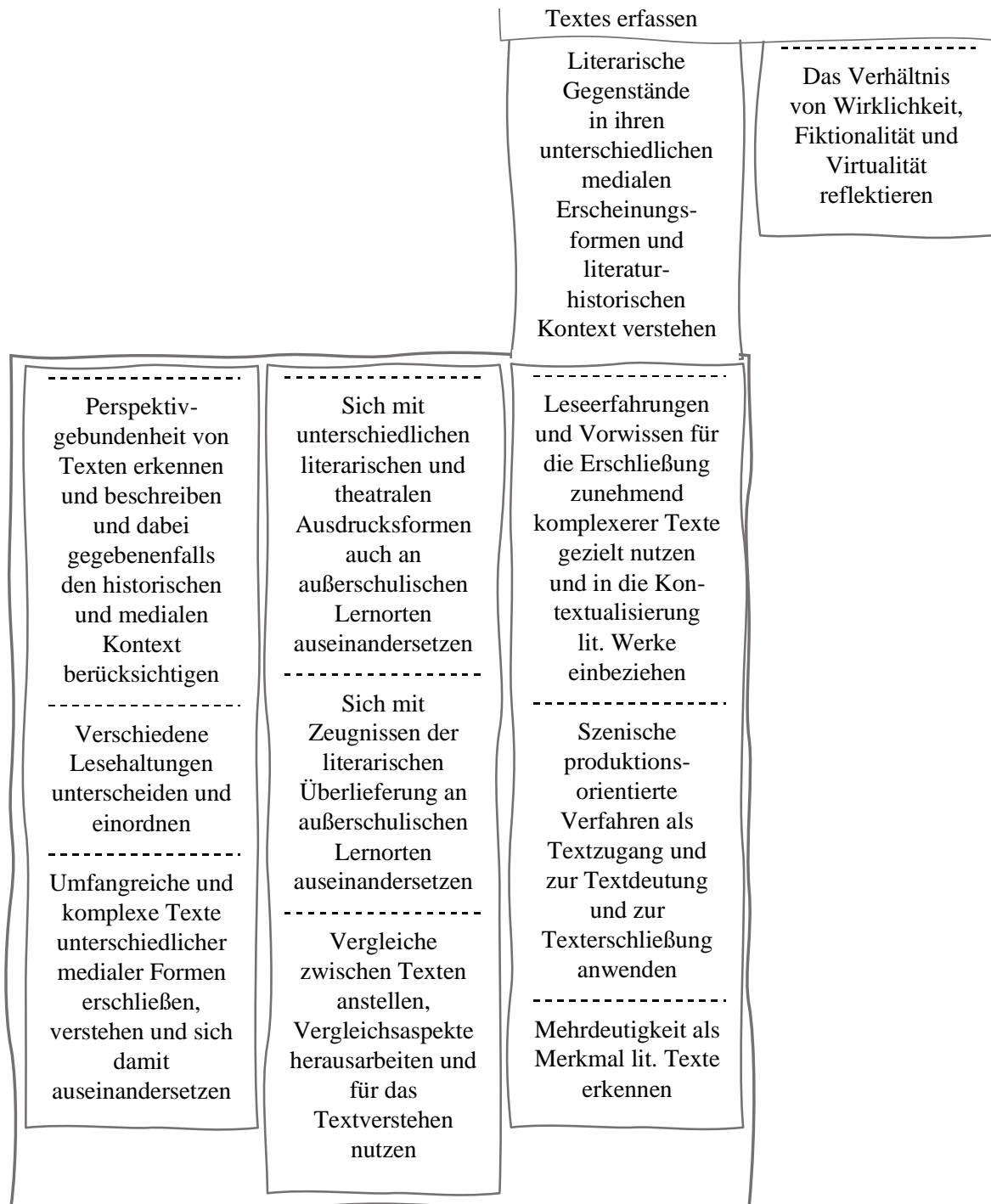
### Lesen

#### primär affektiv

emotiv/ motivational
Literaturästhetik
Sich mit der Darstellung von Lebensentwürfen und Lebenswirklichkeiten in Texten auseinandersetzen

#### primär kognitiv

Wissen (deklarativ)	Können (prozedural)	Bewusstheit (metakognitiv)
Bedingungen von Textverstehensprozessen kennen <sup>1</sup>	Bedingungen von Textverstehensprozessen erkennen und in Bedeutungszuschreibungen berücksichtigen	Bedingungen von Textverstehensprozessen reflektieren
Interpretations- und Analysemethoden kennen <sup>1</sup>	Interpretations- und Analysemethoden anwenden und nutzen	Interpretations- und Analysemethoden reflektieren
Verstehensstrategien kennen <sup>1</sup>	Verstehensbarrieren mithilfe geeigneter Strategien überwinden	Verstehensbarrieren wahrnehmen <sup>1</sup>
Lesetechniken und Methoden der Texterschließung kennen <sup>1</sup>	Lesetechniken und Methoden der Texterschließung gezielt einsetzen	Textverstehen als dynamischen Prozess der Bedeutungsgenerierung reflektieren
Vorwissen aufbauen <sup>1</sup>	Vorwissen aktivieren und produktiv einsetzen	
	Sprachliche Gestaltungsmittel in ihre Wirkungszusammenhänge erkennen und dabei die ästhetische Qualität eines Textes erfassen	Texte als gestaltete Produkte begreifen
	Literarische Gegenstände in ihren	Das Verhältnis von Wirklichkeit,



**Prozessbezogene Kompetenzen**  
**Sprechen und Zuhören**

**primär affektiv**

emotiv/  
motivational

---

**primär kognitiv**

Wissen  
(deklarativ)

---

Können  
(prozedural)

---

Sich an (lit.)  
Gesprächen  
konstruktiv  
beteiligen und  
Gesprächsregeln  
einhalten

---

Fähigkeiten zum  
aktiven Zuhören  
entwickeln

---

Texte szenisch  
gestalten

---

Auch im  
interkulturellen  
Dialog eigene  
und fremde  
Wahrnehmungen  
unterscheiden

Bewusstheit  
(metakognitiv)

---

Kommunikation  
beurteilen:  
kriterienorientiert  
das eigene  
Gesprächs-  
verhalten und das  
anderer  
beobachten,  
reflektieren und  
bewerten

**Prozessbezogene Kompetenzen**  
**Schreiben**

**primär affektiv**

**primär kognitiv**

emotiv/  
motivational

Wissen  
(deklarativ)

Können  
(prozedural)

Bewusstheit  
(metakognitiv)

Emotionen und Befindlichkeiten ausdrücken und dabei angemessene sprachliche Mittel nutzen

Informationen aus linearen und nichtlinearen Texten zusammenfassen und kohärent darstellen

Texte analytisch interpretieren

Übernahmen aus fremden Texten klar kennzeichnen (Zitat, indirekte Rede) und in den eigenen Text integrieren

Argumente mit plausibler Begründung formulieren und durch geeignete Belege, Beispiele und Beweise stützen

Kritisch zu eigenen und fremden Texten Stellung nehmen

Schlussfolgerungen ziehen und begründet Stellung nehmen

Formale und sprachlich stilistische Gestaltungsweise von Texten und deren Wirkung an Beispielen darstellen

Textdeutungen begründen und belegen

Gestaltend interpretieren und dabei die Ergebnisse einer Textuntersuchung nutzen

Produktionsorientiertes Schreiben als Mittel der Textaneignung und Interpretation nutzen

Inhalt auch längerer Texte knapp, eigenständig und adressatenorientiert wiedergeben

Argumente zu einer Argumentationskette verknüpfen und gewichten, sowie Gegenargumente formulieren, prüfen und einbeziehen

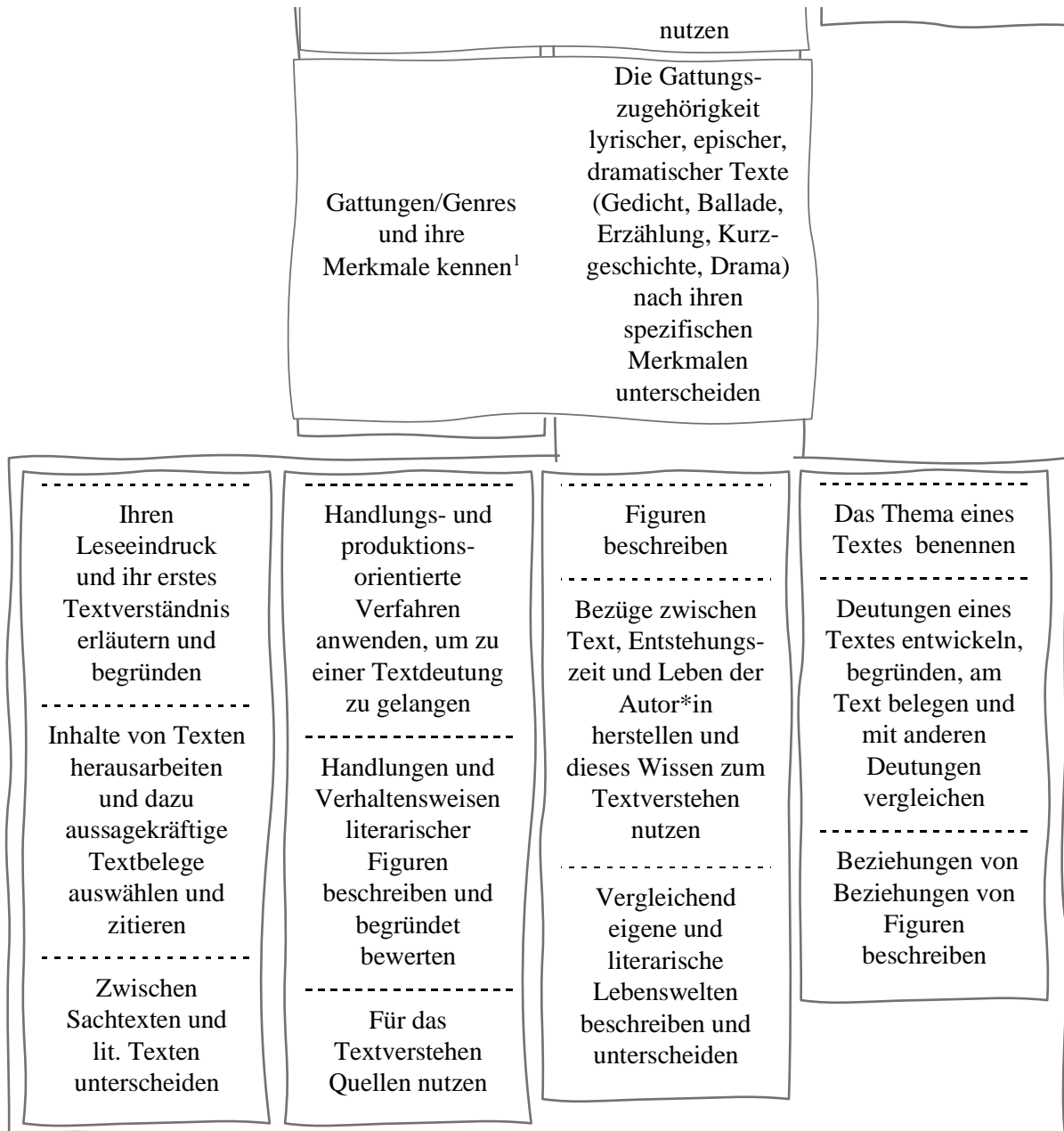


**Inhaltsbezogene Kompetenzen**  
**3.2.1 Texte und andere Medien**  
**3.2.1.1 Literarische Texte**

**primär affektiv**

**primär kognitiv**

emotiv/ motivational	Wissen (deklarativ)	Können (prozedural)	Bewusstheit (metakognitiv)
	Lesetechniken und Methoden der Texterschließung kennen <sup>1</sup>	Unterschiedliche Lesetechniken und Methoden der Texterschließung anwenden	Wahl von Lesetechniken und Methoden der Texterschließung reflektieren
	Fachbegriffe zur formalen Beschreibung von Texten kennen	Fachbegriffe zur formalen Beschreibung von Texten verwenden	
		Verstehens-schwierigkeiten benennen	Verstehens-schwierigkeiten wahrnehmen <sup>1</sup>
		Wirkung grundlegender Gestaltungsmittel beschreiben und erläutern	Wirkung grundlegender Gestaltungsmittel erkennen
		Komik untersuchen	Komik erkennen
	Wesentliche Elemente eines Textes kennen <sup>1</sup>	Wesentliche Elemente eines Textes bestimmen und in ihrer Funktion beschreiben	Die Bedeutsamkeit eines Textes für die eigene Person reflektieren und Textinhalte mit eigenen Erfahrungen vergleichen
	Vorwissen aufbauen <sup>1</sup>	Vorwissen aktivieren und für das Textverstehen nutzen	
		Die Gattungs-	



**Inhaltsbezogene Kompetenzen**  
**3.2.1 Texte und andere Medien**  
**3.2.1.2 Sach- und Gebrauchstexte**

**primär affektiv**

emotiv/  
motivational

---

**primär kognitiv**

Wissen (deklarativ)	Können (prozedural)	Bewusstheit (metakognitiv)
Unterschiedliche Lesetechniken und Methoden der Texterschließung kennen <sup>1</sup>	Unterschiedliche Lesetechniken (z.B. diagonal, selektiv, navigierend) und Methoden der Texterschließung anwenden	Wahl der unterschiedlichen Lesetechniken und Methoden der Texterschließung reflektieren <sup>1</sup>
Vorwissen aufbauen <sup>1</sup>	Vorwissen für das Textverstehen nutzen	
	Verstehens-schwierigkeiten benennen und in einen Zusammenhang mit ihrem Textverstehen stellen	Verstehens-schwierigkeiten wahrnehmen <sup>1</sup>
	Linearen und nichtlinearen Texten Informationen zielgerichtet entnehmen, ordnen, prüfen und strukturiert darstellen	Textinformationen in das vorhandene Alltagswissen einordnen
Eigene und fremde Lebenswelten beschreiben und vergleichen	Für ihr Textverstehen einschlägige Quellen nutzen	Aus Texten entnommene Informationen zusammenhängend wiedergeben
Das Thema eines Textes benennen	Wirkung von Gestaltungsmitteln erkennen und beschreiben	
Gestaltungsmittel eines Textes erkennen und beschreiben		
Textverständnis textbezogen erläutern		

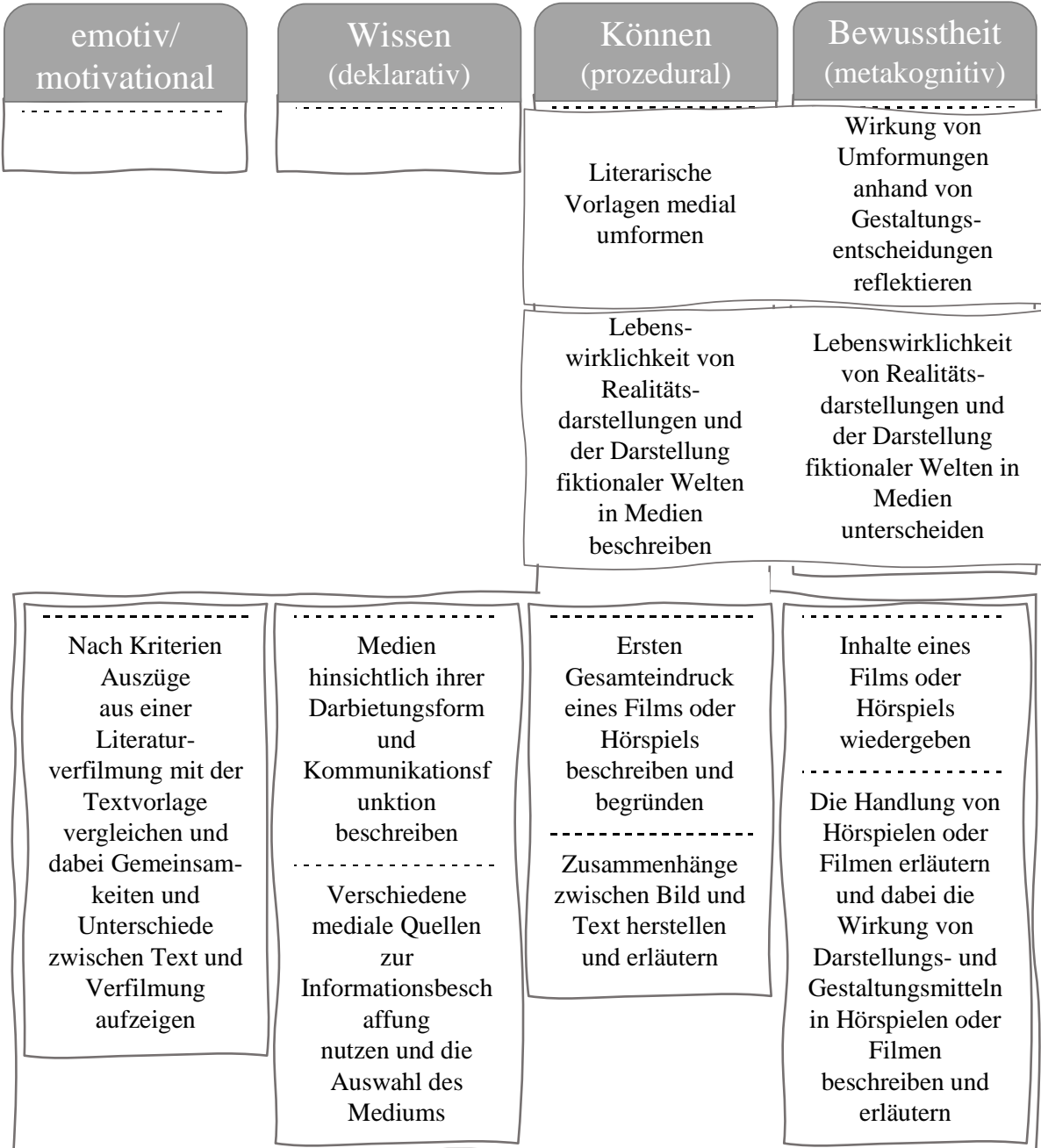
## Inhaltsbezogene Kompetenzen

### 3.2.1 Texte und andere Medien

#### 3.2.1.3 Medien

#### primär affektiv

#### primär kognitiv



**Inhaltsbezogene Kompetenzen**  
**3.2.2 Sprachgebrauch und Sprachreflexion**  
**3.2.2.1 Struktur von Äußerungen**

**primär affektiv**

emotiv/  
motivational

---

**primär kognitiv**

Wissen  
(deklarativ)

Formen bildlicher  
Ausdrucksweise  
(mindestens  
Personifikation,  
Vergleich)  
kennen<sup>1</sup>

Können  
(prozedural)

Wirkung von  
Umformungen  
anhand von  
Gestaltungs-  
entscheidungen  
reflektieren

Bewusstheit  
(metakognitiv)

---

Eigene Texte  
mithilfe  
sprachlicher Mittel  
kohärent gestalten

## Inhaltsbezogene Kompetenzen

### 3.4.2 Sprachgebrauch und Sprachreflexion

#### 3.4.2.2 Funktion von Äußerungen

#### primär affektiv

emotiv/  
motivational

#### primär kognitiv

Wissen  
(deklarativ)

Können  
(prozedural)

Bewusstheit  
(metakognitiv)

Wirkung von  
Textfunktionen  
beschreiben

Textfunktionen  
erkennen

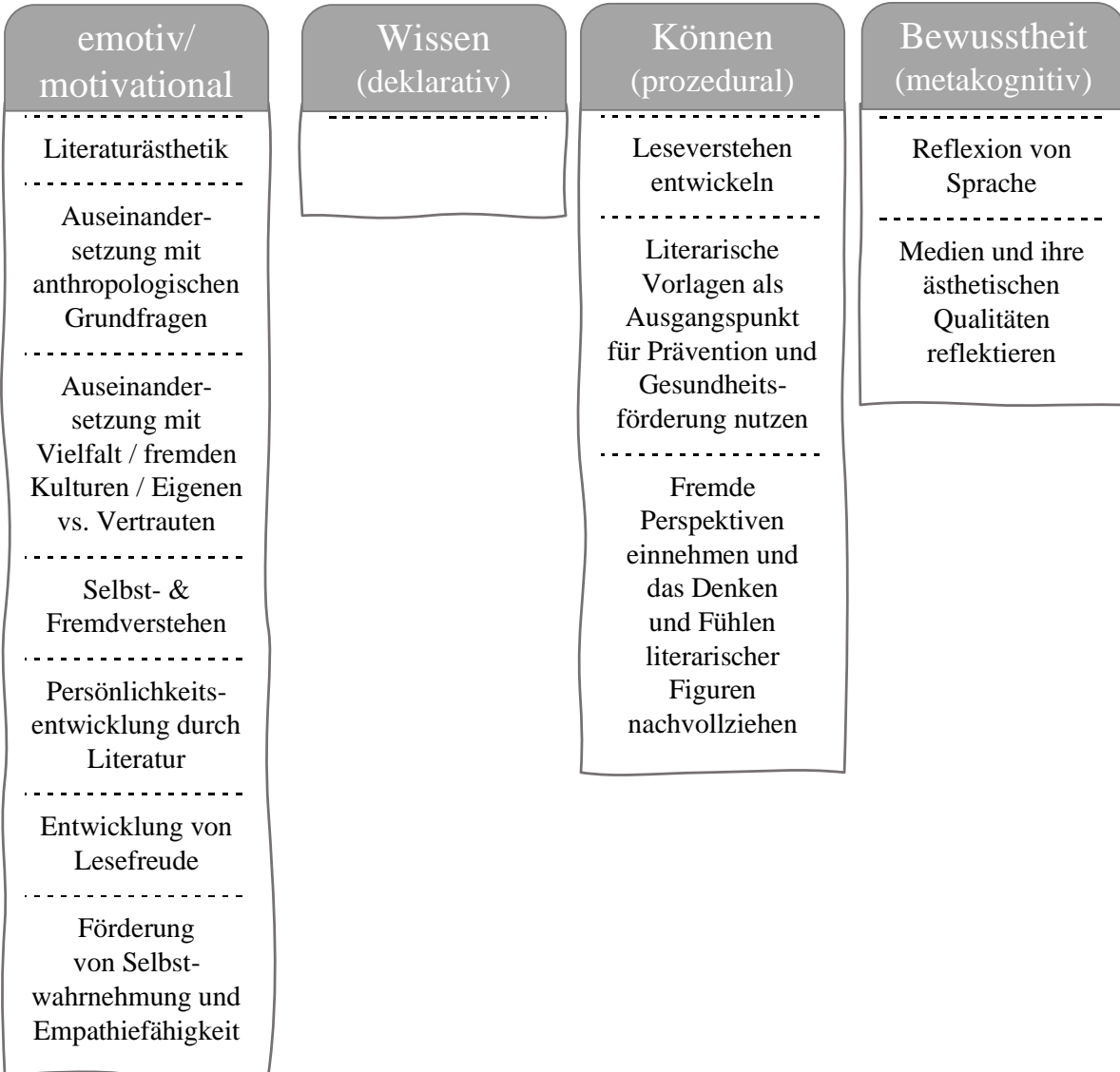
Sprachliche  
Äußerungen  
mündlich und  
schriftlich  
situations-  
angemessen und  
adressatengerecht  
gestalten

Übertragungen – Sekundarstufe 7, 8 und 9 (E-Niveau)

**Leitgedanken**

**primär affektiv**

**primär kognitiv**



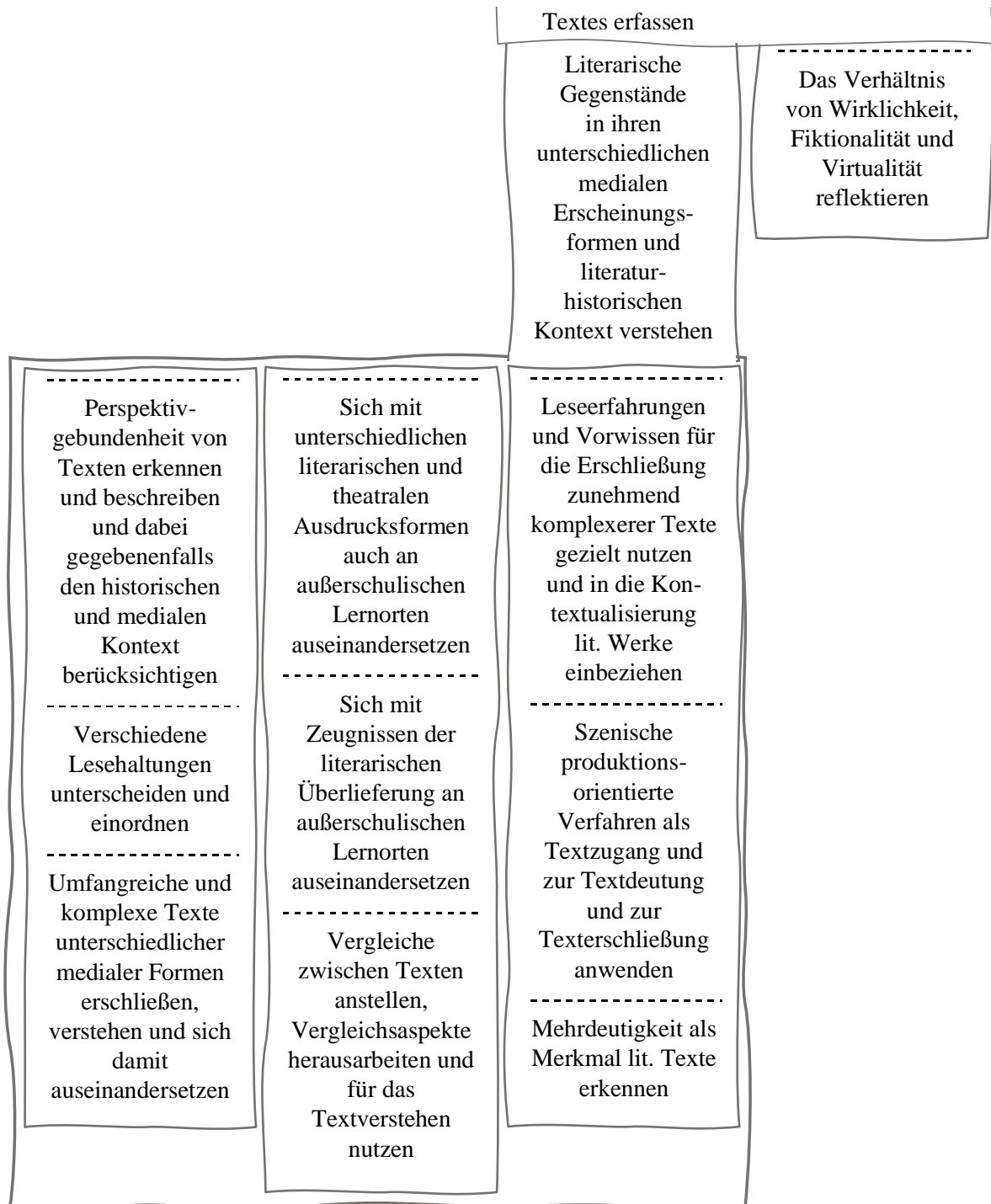
**Prozessbezogene Kompetenzen**  
**Lesen**

**primär affektiv**

**primär kognitiv**

emotiv/ motivational	Wissen (deklarativ)	Können (prozedural)	Bewusstheit (metakognitiv)
Literaturästhetik	Bedingungen von Textverstehensprozessen kennen <sup>1</sup>	Bedingungen von Textverstehensprozessen erkennen und in Bedeutungszuschreibungen berücksichtigen	Bedingungen von Textverstehensprozessen reflektieren
	Interpretations- und Analysemethoden kennen <sup>1</sup>	Interpretations- und Analysemethoden anwenden und nutzen	Interpretations- und Analysemethoden reflektieren
	Verstehensstrategien kennen <sup>1</sup>	Verstehensbarrieren mithilfe geeigneter Strategien überwinden	Verstehensbarrieren wahrnehmen <sup>1</sup>
	Lesetechniken und Methoden der Texterschließung kennen <sup>1</sup>	Lesetechniken und Methoden der Texterschließung gezielt einsetzen	Textverstehen als dynamischen Prozess der Bedeutungsgenerierung reflektieren
	Vorwissen aufbauen <sup>1</sup>	Vorwissen aktivieren und produktiv einsetzen	
		Sprachliche Gestaltungsmittel in ihre Wirkungszusammenhänge erkennen und dabei die ästhetische Qualität eines Textes erfassen	Texte als gestaltete Produkte begreifen
		Literarische Gegenstände	

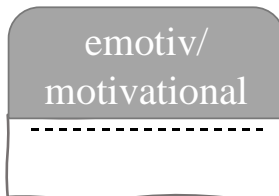




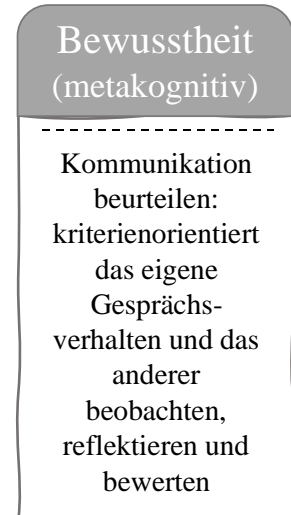
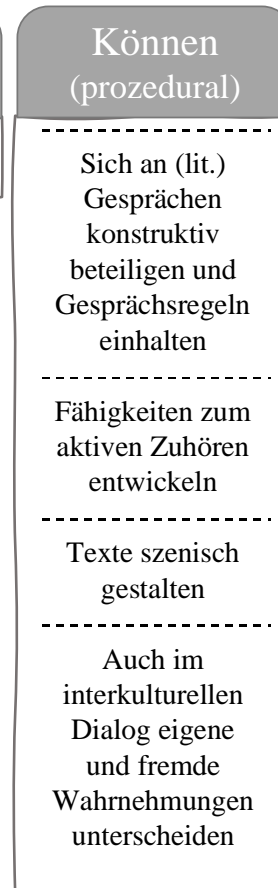
## Prozessbezogene Kompetenzen

### Sprechen und Zuhören

#### primär affektiv



#### primär kognitiv



**Prozessbezogene Kompetenzen**  
**Schreiben**

**primär affektiv**

**primär kognitiv**

emotiv/  
motivational

Wissen  
(deklarativ)

Können  
(prozedural)

Bewusstheit  
(metakognitiv)

Emotionen und Befindlichkeiten ausdrücken und dabei angemessene sprachliche Mittel nutzen

Informationen aus linearen und nichtlinearen Texten zusammenfassen und kohärent darstellen

Texte analytisch interpretieren und dabei auch gattungs- und epochenspezifische Merkmale einbeziehen

Übernahmen aus fremden Texten klar kennzeichnen (Zitat, indirekte Rede) und in den eigenen Text integrieren

Textdeutungen begründen und belegen

Gestaltend interpretieren und dabei die Ergebnisse einer Textuntersuchung nutzen

Eigenständig Schlussfolgerungen ziehen und begründet Stellung nehmen

Formale und sprachlich stilistische Gestaltungsweise von Texten und deren Wirkung an Beispielen darstellen

Argumente mit plausibler Begründung formulieren und durch geeignete Belege, Beispiele und Beweise stützen

Kritisch zu eigenen und fremden Texten Stellung nehmen

Produktionsorientiertes Schreiben als Mittel der Textaneignung und Interpretation nutzen

Inhalt auch längerer Texte knapp, eigenständig und adressatenorientiert wiedergeben

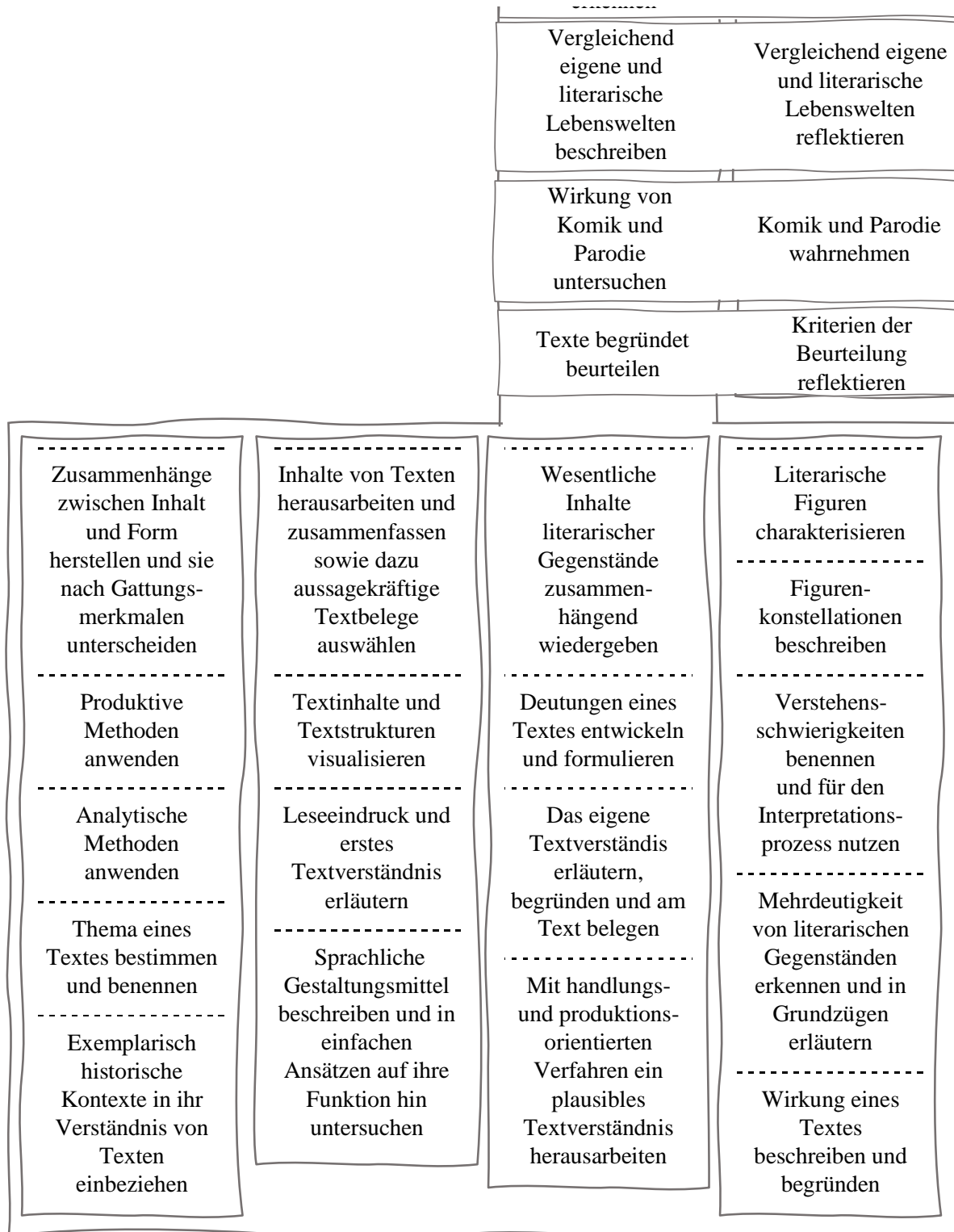
Argumente zu einer Argumentationskette verknüpfen und gewichten, sowie Gegenargumente formulieren, prüfen und einbeziehen

**Inhaltsbezogene Kompetenzen**  
**3.2.1 Texte und andere Medien**  
**3.2.1.1 Literarische Texte**

**primär affektiv**

**primär kognitiv**

emotiv/ motivational	Wissen (deklarativ)	Können (prozedural)	Bewusstheit (metakognitiv)
Sich mit anthropologischen Grundfragen auseinandersetzen	Lesetechniken und Methoden der Texterschließung kennen <sup>1</sup>	Unterschiedliche Lesetechniken und Methoden der Texterschließung anwenden	Wahl von Lesetechniken und Methoden der Texterschließung reflektieren
Identitätsbildung durch Auseinandersetzung mit fiktionalen Lebenswelten und -entwürfen sowie literarischen Figuren	Fachbegriffe kennen <sup>1</sup>	Unter Verwendung von Fachbegriffen die besonderen Ausdrucksformen literarischer Gegenstände beschreiben	Vorstellungsbildung
Ästhetische Urteilskraft ausbilden	Fachbegriffe zur formalen Beschreibung von Texten kennen	Fachbegriffe zur formalen Beschreibung von Texten verwenden	Die Bedeutsamkeit eines Textes für die eigene Person reflektieren und Textinhalte mit eigenen Erfahrungen vergleichen
Kreativität ausbilden	Wesentliche Elemente eines Textes kennen <sup>1</sup>	Wesentliche Elemente eines Textes bestimmen und analysieren	
	Gattungen/Genres und Gattungs-/Genre-merkmale kennen	Grundlegende literarische Gattungen definieren und deren Merkmale für das Textverständnis nutzen	
		Zwischen Sachtexten und literarischen Texten unterscheiden und Fiktionalität erkennen	Fiktionalität wahrnehmen <sup>1</sup>



**Inhaltsbezogene Kompetenzen**  
**3.2.1 Texte und andere Medien**  
**3.2.1.2 Sach- und Gebrauchstexte**

**primär affektiv**

**primär kognitiv**

emotiv/ motivational	Wissen (deklarativ)	Können (prozedural)	Bewusstheit (metakognitiv)
	Unterschiedliche Lesetechniken (z.B. diagonal, selektiv, navigierend) und Methoden der Texterschließung kennen <sup>1</sup>	Unterschiedliche Lesetechniken (z.B. diagonal, selektiv, navigierend) und Methoden der Texterschließung anwenden	Wahl der unterschiedlichen Lesetechniken und Methoden der Texterschließung reflektieren <sup>1</sup>
	Vorwissen aufbauen <sup>1</sup>	Vorwissen für das Textverstehen nutzen	
		Verstehens-schwierigkeiten benennen und in einen Zusammenhang mit ihrem Textverstehen stellen	Verstehens-schwierigkeiten wahrnehmen <sup>1</sup>
<p>-----</p> <p>Aus linearen und nichtlinearen Texten Informationen zielgerichtet entnehmen, zentrale Inhalte herausarbeiten und Texte exzerpieren</p> <p>-----</p> <p>Aus Texten entnommene Informationen zusammenhängend wiedergeben und in übergeordnete Zusammenhänge einordnen</p>	<p>-----</p> <p>Das Thema und zentrale Aussagen eines Textes bestimmen und benennen</p> <p>-----</p> <p>Verständnis- und Deutungsmöglichkeiten eines Textes formulieren und das eigene Textverständnis erläutern und begründen (Hypothese mit Begründung und Beleg)</p>	<p>-----</p> <p>Für ihr Textverstehen einschlägige Quellen nutzen</p> <p>-----</p> <p>Die Wirkung eines Textes beschreiben und begründen (Textteile und Textganzes)</p> <p>-----</p> <p>Vergleichend eigene und fremde Lebenswelten beschreiben, vergleichen und bewerten</p>	<p>-----</p> <p>Komplexere Textinformationen in sach- und fachspezifische Wissensfelder einordnen und bewerten</p>

**Inhaltsbezogene Kompetenzen**  
**3.2.1 Texte und andere Medien**  
**3.2.1.3 Medien**

**primär affektiv**

emotiv/  
motivational

**primär kognitiv**

Wissen  
(deklarativ)

Können  
(prozedural)

Bewusstheit  
(metakognitiv)

Filmische  
Gestaltungsmittel  
kennen<sup>1</sup>

Filmische  
Gestaltungsmittel  
erkennen und  
analysieren

Einsatz filmischer  
Gestaltungsmittel  
reflektieren

Literarische  
Vorlagen medial  
umformen

Wirkung von  
Umformungen  
anhand von  
Gestaltungs-  
entscheidungen  
reflektieren

Lebens-  
wirklichkeit von  
Realitäts-  
darstellungen und  
der Darstellung  
fiktionaler Welten  
in Medien  
beschreiben

Lebenswirklichkeit  
von Realitäts-  
darstellungen und  
der Darstellung  
fiktionaler Welten in  
Medien  
unterscheiden

Printmedien und elektronische Medien gezielt nutzen und die Auswahl des Mediums in Hinblick auf seine Funktion begründen

Gestaltungsmittel einer Theaterinszenierung benennen und deren Wirkung exemplarisch analysieren

Medien hinsichtlich ihrer Darbietungsform und Kommunikationsfunktion beschreiben

Bilder in Grundzügen beschreiben und dabei Zusammenhänge zwischen Bildelementen und anderen Medien herstellen

Ersten Gesamteindruck eines Films oder Hörspiels beschreiben und begründen

Eigene Bildvorstellungen entwickeln und diese mit (audio-)visuellen Gestaltungen vergleichen

Inhalte eines Films oder Hörspiels wiedergeben

Handlungsstruktur von Filmen mithilfe filmischer und erzähltechnischer Fachbegriffe erläutern

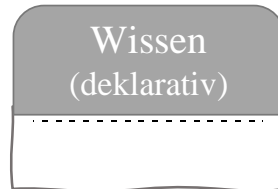
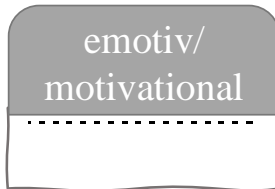
Literaturverfilmungen, auch in Auszügen, analysieren und mit der Textvorlage vergleichen

## Inhaltsbezogene Kompetenzen

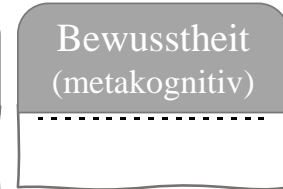
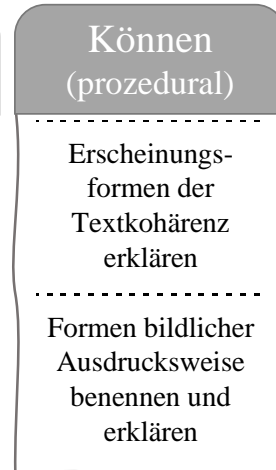
### 3.2.2 Sprachgebrauch und Sprachreflexion

#### 3.2.2.1 Struktur von Äußerungen

#### primär affektiv



#### primär kognitiv





## Inhaltsbezogene Kompetenzen

### 3.2.2 Sprachgebrauch und Sprachreflexion

#### 3.2.2.2 Funktion von Äußerungen

#### primär affektiv

emotiv/  
motivational

#### primär kognitiv

Wissen  
(deklarativ)

Können  
(prozedural)

Bewusstheit  
(metakognitiv)

Funktionen von  
Texten erkennen  
und ihre Wirkung  
beschreiben

Komplexere  
Zusammenhänge  
und Inhalte  
adressaten-  
orientiert,  
sachgerecht und  
übersichtlich  
darstellen